

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Hilzingen

Von seiner besten Seite ...

... zeigt sich Hilzingens Gewerbe am Sonntag, 21. Mai / von Ute Mucha

10. MAI 2017

WOCHE 19
HE/AUFLAGE 18.656
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Enges neuer Integrationsbeauftragter stellt sich vor Seite 3
Pfarr-Vakanz in Gottmadingen ist beendet Seite 3
Hilzinger Rat kippt den Dellenhau-Entscheid Seite 3
In 80 Tagen um die Welt in Hilzingen Seite 6
Notwasser-Versorgung in Engen gesichert Seite 6

ZUR SACHE:



Guter Ton

Die Entscheidung war eindeutig: Mit zwölf zu sieben Stimmen kippte der Hilzinger Gemeinderat in geheimer Abstimmung den bisherigen Beschluss zum geplanten Kiesabbau im Dellenhau und machte damit eine Kehrtwende um 180 Grad, in dem er sich nun der gemeinsamen Stellungnahme von Singen, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen anschließt. Das Meinungsbild zu ändern ist völlig legitim, besonders wenn weitere Informationen dazu führen. Doch der Druck der Öffentlichkeit ist in dieser Sache nicht zu unterschätzen, zumal wenn er so massiv und aggressiv ausgeübt wird wie im Hilzinger Ratssaal. Die Meinung anderer zu akzeptieren, sollte für beide Seiten zum guten Ton gehören.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Auf zur Gewerbeschau heißt es am 21. Mai im Hilzinger Gewerbegebiet.

sub-Bild: Perspektivwechsel

Sie sind Macher und Schaffer, kreative Köpfe und innovative Gestalter. Sie sorgen mit Engagement, Mut, Idealismus und neuen Ideen dafür, dass ihre Gewerbe wie ein Rädchen ins andere greifen. Dieses Bild steht auch für das vielfältige, prosperierende Gewerbegebiet in Hilzingen, das sich am Sonntag, 21. Mai, von 11 bis 17 Uhr im Rahmen der 7. Gewerbeschau mit viel Informationen und Unterhaltung von seiner besten Seite zeigen wird. Nach dem Eröffnungsgottesdienst um 10 Uhr in der Schreinerei Nakowitsch werden über

50 Betriebe die Besucher »Herzlich willkommen« heißen, ihre Leistungsstärke sowie ihre Unternehmen präsentieren. Besonders die Vielfalt an unterschiedlichsten Branchen zeichnet das Hilzinger Gewerbegebiet aus. Diese reicht vom soliden Handwerker über ambitionierte Jungunternehmen und Dienstleister bis hin zum expandierenden Mittelständler und Global Player. »Wir wollen zeigen, dass Hilzingen viel zu bieten hat«, erklärt David Hoffmeier seine Motivation als 1. Vorsitzender des Gewerbevereins, die Schau gemeinsam mit

einem rührigen Organisationsteam auf die Beine zu stellen. Für ihn ist das Hilzinger Gewerbegebiet »aktiv, lebendig und in ständiger Entwicklung, sehr gepflegt und gut aufgeteilt«. Einzig ein übersichtliches Leitsystem fehlt dem Gartenfachmann für das gesamte Areal. Für Bürgermeister Rupert Metzler besticht das Gebiet mit seiner verkehrsgünstigen Lage, die die Nähe zum Kunden und zu den Absatzmärkten garantiert. »Das Gewerbegebiet hat sich hervorragend entwickelt«, freut sich das Gemeindeoberhaupt – fast zu gut, denn mittlerweile

sind auch die Erweiterungsflächen aus dem Jahr 2012 vergeben. Doch es gibt trotz anhaltender Hochkonjunktur, von der natürlich auch die ansässigen Betriebe profitieren, einige Wermutstropfen, die die positive Gewerbe-Entwicklung überschatten. Limitierende Faktoren sind der Fachkräftemangel und die ungenügende Versorgung mit schnellem Internet. »Das betrifft das Gewerbegebiet massiv«, klagt Metzler. Er kündigte an, dass sich diese Situation verbessern wird, wenn im Herbst der Startschuss für den Breitbandausbau fallen wird.

Bei aller Vielfalt im örtlichen Gewerbegebiet hat der Schultes noch einen Wunsch für seine Gemeinde: »Das einzige, was in Hilzingen fehlt, ist eine größere Gastronomie, zum Beispiel ein Tagungshotel.« Vorerst freut er sich aber über seine rührigen Gewerbetreibenden, dass sie sich die Zeit nehmen, um an der Gewerbeschau mitzumachen und das Hilzinger Gewerbe von seiner besten Seite präsentieren. Mehr Informationen über die 7. Gewerbeschau in Hilzingen gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Mühlhausen-Ehingen

Neues Urteil gegen Biogasanlagen-Bau Verpflichtungsklage des Bauantragsstellers wurde abgelehnt

Die Aktenberge sind in den vergangenen Jahren in beachtliche Höhen angewachsen. Jetzt wurde ein weiteres Kapitel im Verfahren um den Bau einer umstrittenen Biogasanlage in Mühlhausen-Ehingen vorläufig geschlossen. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann informierte am Dienstagnachmittag die Presse über das aktuellste Urteil in diesem Fall. In dem änderte der Verwaltungsgerichtshof Mannheim das Urteil des Verwaltungsgerichtes Freiburg vom Mai 2015 und wies die Klage des antragstellenden

Landwirtes aus Mühlhausen auf den Bau einer Biogasanlage in unmittelbarer Ortsnähe und unweit des Naturschutzgebietes Ehinger Ried »vollumfänglich ab«. Zudem wird vom Verwaltungsgerichtshof »die Revision nicht zugelassen«. Dies bedeutet, dass der Antragsteller keine Biogasanlage an seinem gewünschten Standort bauen darf, vorausgesetzt es wird keine Revision erklagt. Gegen diese geplante Biogasanlage protestierten bereits vor vier Jahren zahlreiche Bürger der Doppelgemeinde mit De-

monstrationen und einer Unterschriftensammlung. Sie befürchten Geruchsbelästigung und Belastungen durch den zu erwartenden Schwerlastverkehr. Zwar ist das Urteil noch nicht rechtskräftig, da die Urteilsbegründung des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim noch aussteht, aber, so Lehmann, folgende Aussage sei möglich: »Der sachliche Teilflächennutzungsplan 'Biogas' der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen steht der Baugenehmigung zur Errichtung einer Biogasanlage entgegen«. Dieser Plan

weist Standorte für Biogasanlagen auf der Gemarkung der Gemeinde aus. In Hofnähe des Klägers wurde dafür kein Standort ausgewiesen. »Wir sind froh, dass der sachliche Teilflächennutzungsplan 'Biogas' für gültig erachtet wurde, zeigte sich der Bürgermeister ebenso erleichtert wie der Gemeinderat, der am Montag Abend über die jüngste Entwicklung in dieser langjährigen Auseinandersetzung informiert wurde.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Mehr Geduld fürs Pflegeheim

Ursprünglich war im Mai diesen Jahres der Spatenstich für das geplante Pflegeheim in der Längenbergstraße in Aach angedacht. Doch noch immer sind die Planungen für das Projekt nicht abgeschlossen. Den Grund der Verzögerung erklärte Bürgermeister Severin Graf am Montagabend im Gemeinderat: Das evangelische Stift Freiburg als künftiger Bauherr und Betreiber überprüfte die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens und entschied sich nun, die bisher geplanten 30 Plätze auf 45 zu erhöhen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

- Anzeige -

🔔 LETZTE MELDUNG

Vortrag in Konstanz
Die., 16. Mai
Was jeder vom Erbrecht wissen muss:
Erbfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern
Rechtsanwältin Jelena Treutlein ist zu 100 Prozent im Erbrecht tätig. Sie informiert ohne Juristendeutsch über das Wichtigste im Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht.
Ort: Bildungszentrum am Münsterplatz 11, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 6 Euro, Ohne Voranmeldung.

RUBY SCHINDLER

Region
EINMAL DANKE SAGEN
Im Grunde ist es so einfach wie wichtig: Ein liebes Wort, eine ehrlich gemeinte Geste der Zuneigung ist das, was sich Mütter am meisten von ihren Lieben wünschen. Und garniert mit einer kleinen Aufmerksamkeit perfekt dazu geeignet, um einfach einmal Danke zu sagen.
Mehr auf unserer Seite 13.

Orsingen-Nenzingen
GEWERBE ZEIGT SICH
»Ach, diesen Betrieb gibt es bei uns auch!« Aha-Erlebnisse sind bei der Gewerbeausstellung am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai, in und um die Kirnberghalle in Orsingen im Raum Stockach garantiert. Sie ist eine anschauliche Visitenkarte des Gewerbetreibens in Orsingen-Nenzingen. Mehr auf unserer Sonderseite 11.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen

dauerhaft Nichtraucher

Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.

Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!

Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-woerner.de

Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Shiras

Atelier & Teppichklinik Shiras
 Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
 Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art

dazu gehört:

- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.
 Kostenlose Beratung und Abholung.

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

20% Frühjahrsrabatt!

www.aktivoptik.de

Dominique hat für jede Situation die richtige Brille.

Für jeden die richtige Brille!
 Freie Auswahl aus über 130 Brillenfassungen

Brille in Ihrer Sehstärke*

HART-SCHICHT ENTSPIEGELUNG

Einstärken 99,90€ Gleitsicht 199,90€

Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke*

100% UV-SCHUTZ

Einstärken 79,90€ Gleitsicht 179,90€

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen 07731.8 35 04 15

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste
 roh geräuchert, die Deftige / gebrüht, geräuchert, die Milde
 100 g **1,15**

Jagdwurst
 feines Aufschnittbrät mit magerem Schinkenfleisch und Pistazien
 100 g **1,29**

Thüringer Rotwurst
 mit mageren Schinkenwürfeln, im Kunst- und Naturdarm
 100 g **1,10**

Kasseler Spezialitäten
 mild gesalzen, Zitronen-, Pfeffer-, Kräuter-, Knoblauch
 100 g **1,85**

Schweinekotelett
 mager oder durchwachsen
 100 g **0,78**

Rindergeschnetzeltes
 mager, auch mariniert mit schneller Pfanne
 100 g **1,40**

Rinderroulade
 gelagert aus der Oberschale, auch gefüllt in dreierlei Sorten
 100 g **1,48**

Hähnchenkeulen
 ohne Rückenknochen, Gelenkschnitt
 100 g **0,57**

Handwerkstradition seit 1907

Steißlingen

Kabarett in der Torkel

Zu einem spannenden Kabarettabend mit Ingo Börchers und seinem neuen Programm lädt der Kunst- und Kulturkreis alle Kabarettfreunde am Freitag, den 12. Mai 2017 um 20 Uhr in die Steißlinger Torkel ein. In seinem neuen Programm »Immer ich« befasst er sich mit sich selbst, d.h. mit jedem von uns. Mit der Sucht zur Selbstoptimierung, koste es, was es wolle, während gleichzeitig in vielen Teilen der Welt Menschen auf der Flucht sind und ihre bisherige Identität hinter sich lassen. Karten gibt es im Vorverkauf. Lutz Ehrhardt

Singen

Kinderfreizeit der AWO

Die Wochenendfreizeit der AWO Singen bietet Kindern Spaß mit Gleichaltrigen, etwa bei Schatzsuche, Lagerfeuer und vieles mehr. Die nächste Freizeit für 7–11 Jährige findet vom 19.–21. Mai in Stetten statt. Anmeldung unter 07731/49839 (abends) oder www.awo-konstanz.de/ovsingen.html.

Bistro Bürgersaal Kegelbahn

UG Grenzlandhalle Randegg ☎ 07734/1460 od. 1815

Kegeln Kicker Dart

„oder einfach so“

Mo. – Fr. ab 18 Uhr • So. auf Anfrage • Kegelbahntermine frei
 Mo. – Do. immer Kegeltermine frei

Auch Familienfeiern etc. bis 70 Personen möglich.

Wir suchen Dich!
Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst

Tätigkeiten in den Bereichen Hausnotruf, Mobiler Sozialer Dienst, Menüservice. Führerschein Klasse B ist Voraussetzung.

Einfach anrufen oder Email schicken:
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Erich Scheu
 Zelglestraße 6, 78224 Singen
 Tel. 07731 9983-0
 erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

SCHUH-Schnäppchenmarkt
 MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen **SCHNÄPPCHEN-PREISEN**
 AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

KAROSERIE & LACK

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Qualitätslack für's Auge.

Helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
 Commerzbank Köln
 www.help-ev.de

Die Kraft des Selbstvertrauens.
 Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften.

Help

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 3 20, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 0 77 31/88 00-0
 Telefax 0 77 31/88 00-36
 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
 http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Steißlingen



Steißlingen hatte wahrlich Grund zu feiern. Denn die Handballherren des TuS Steißlingen holten überraschend im Handball den Titel des Südbadischen Meisters. Aus Anlass der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg hatte Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier (links) die Meistermannschaft mit ihrem Trainer Jonathan Stich und Betreuern spontan zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen.

sub-Bild: le

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
 aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965

Verkauf in Engen:
 Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
 Montag – Samstag

FRITZ WASSMER
 www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
 Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/9 23 10 99
 hauber@wohnländ-hauber.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

immer beliebter **Putenmedaillons** in einer feinen Currymarinade

100 g € 1,19

der Grillgenuss für Kenner und Genießer **Entenfiletspieße** in Kräuterbuttermarinade eingelegt

100 g € 2,19

AKTION AKTION
Cordon bleu vom Schwein mit viel Emmentaler und Schinken

100 g € 0,99

die beliebte Vesperwurst **Bierwurst und Käsebierrwurst** auch als Portion

100 g € 1,29

den mögen alle **Hegauschinken** mild gesalzen und geräuchert

100 g € 1,79

GRILL-AKTION
Schälrippe vollfleischig und frisch

100 g € 0,69

natürlich hausgemacht **Risoni-Salat** mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum

100 g € 1,09

die mögen alle **Lyoner** mit Kalbfleisch, auch als Portion

100 g € 1,29

der Hammer auf dem Grill **Käseknacker** mit viel Emmentaler Käse

100 g € 1,29

Engen

Zahlreiche Ideen im Gepäck

David Tchakoura ist neuer Integrationsbeauftragter

Keine Zeit zu verlieren! Es gibt so viel zu tun, so vieles steht an. Und so machte sich der neue Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, David Tchakoura, auch eilig wieder ans Werk, nachdem er sich der Presse vorgestellt hat. Dass dieser Mann etwas bewegen will, ist deutlich zu spüren. Viele Ideen hat der 36-jährige gebürtige Togoer: Erst einmal möchte er natürlich die Mitarbeiter des Helferkreises Asyl Engen und die 230 derzeit in Engen untergebrachten Flüchtlinge kennenlernen. Danach möchte er ein genaues Profil jedes einzelnen Asylsuchenden erstellen, in dem er wichtige Informationen wie Bildungsstand, Sprachkenntnisse und Beruf vermerkt. »Ich möchte systematisch an die Arbeit herangehen und mir einen genauen Überblick verschaffen, wo wir gerade stehen«, betont Tchakoura. Seit 2009 lebt der 36-Jährige, der einen Magister-Abschluss in Germanistik sowie einen Bachelor in Erziehungswissenschaften besitzt und an der Goethe Universität in Frankfurt in Politikwissenschaften promoviert hat, in



Hauptamtsleiter Patrick Stärk (l.) und Bürgermeister Johannes Moser (r.) mit David Tchakoura (Mitte).

Deutschland. Im Bereich Integration hat er schon reichlich Erfahrung gesammelt: Zuletzt unterstützte er in Ulm den Internationalen Ausschuss des dortigen Gemeinderats. In Engen wird der hauptamtlich tätige junge Mann künftig der zentrale Ansprechpartner in der Flüchtlingshilfe sein und den Helferkreis unterstützen und entlasten. Besonders am Herzen liegt Tchakoura die Eingliederung der Flüchtlinge in die Ar-

beitswelt: »Die beste Integration erfolgt meiner Meinung nach durch die Arbeit«, betonte er – dabei müssten jedoch »beide Seiten mitmachen«. Darüber hinaus schwebt dem Akademiker vor, Nachbarschaftsdialoge durchzuführen. »Arbeit ist genügend da!«, scherzte Bürgermeister Johannes Moser, der sich sehr freute, Tchakoura als Mitarbeiter für Engen gewonnen zu haben. Bei der Stelle, die zunächst auf 2,5 Jahre befristet ist, sei auch »sehr viel Eigeninitiative gefragt«, hob Moser hervor. Bei dem Tempo, das Tchakoura anspricht, muss man sich da jedoch keine Sorgen machen. Nicole Rabanser rabanser@wochenblatt.net



Hilzingen

Rat kippt seinen Dellenhau-Entscheid

Eine Kehrtwende machte der Hilzinger Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung beim Reizthema »Kiesabbau im Dellenhau«. Vor gut 70 Zuhörern kippte der bisherige Beschluss zum »Raumordnungsverfahren über den Rohstoffabbau im Gewinn Dellenhau« nach geheimer Abstimmung mit zwölf zu sieben Stimmen. Mehrheitlich schließt sich damit der Gemeinderat Hilzingen der gemeinsamen Stellungnahme der Gemeinden Singen, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen an, die sich gegen den Kiesabbau in diesem Gebiet aussprechen. Mit Bravo-Rufen wurde das Abstimmungsergebnis von den Zuhörern kommentiert. Zuvor wurden noch die unterschiedlichen Argumente aufgezeigt. FDP-Rat Sigmar Schnutenhaus erklärte, dass ihm die Stellungnahme der Verwaltung zu kurz greife, der weiterführende, fraktionsübergreifende Antrag von neun Ratsmitgliedern aber zu wenig Forderungen im Falle eines genehmigten Verfahrens zum Kiesabbau biete. Dies ergänzte Andrea Baumann von der SPD/UL mit der Feststellung, dass konkrete Forderungen noch nicht im Raumordnungsverfahren sondern erst nach einer gemeinsamen Ablehnung im 2. Verfahren gestellt

werden könnten. Sie betonte, dass sie durch zusätzliche Informationen darin bestärkt wurde, sich der Stellungnahme der drei Nachbargemeinden anzuschließen. Auch CDU-Rat Olaf Fuchs sah die gemeinsamen Argumente als »durchgängig schlüssig« und votierte für die Ablehnung des Kiesabbaus im Dellenhau. In ihrer Entscheidungsfreiheit eingeschränkt sah sich Doris Buhl von den Freien Wählern durch den immensen öffentlich Druck, den die Kiesabbau-Gegner ausübten. »Mir sind bei dieser Entscheidung zu viele Emotionen und zu wenig Sachlichkeit drin«, kritisierte sie. Auch Bürgermeister Rupert Metzler nahm Stellung; er verwies darauf, dass die Ablehnung des Kiesabbaus für ihn nach gründlicher Abwägung zu wenig Argumente habe. Zudem sei das Verfahren eigentlich von der Stadt Singen angestoßen worden, die eine Abbaufäche in Überlingen am Ried verweigert habe. Nach dem deutlichen Abstimmungsergebnis versicherte der Bürgermeister aber, dass er die Entscheidung mittragen werde, denn, so Metzler, »das gehört zu einer guten Demokratie.« Mehr über die Entwicklung im Dellenhau lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe. mucha@wochenblatt.net

Tengen

Digitale Chancen nutzen

Ein kurzer Klick ins Internet statt langer und mühsamer Wege zur Gemeindeverwaltung: Dank Internet können immer mehr Bürger formale Dinge erledigen. Und auch den Kommunen bieten digitale Verfahren vielfältige Möglichkeiten. Im Rahmen einer Informationstour des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration unter der Schirmherrschaft von Minister Thomas Strobl lädt die Stadt Tengen zu einer Digitalisierungskonferenz über die Herausforderungen und die Potenziale der Digitalisierung unter dem Motto »Digitale Verwaltung – Chancen für Kommune und Bürger« am Mittwoch, 10. Mai, von 16.30 bis 18.30 Uhr in die Randenhalle in Tengen ein. Infos unter www.tengen.de.

Riedheim

Melodien zum Frühling

Ein bunter Reigen an Melodien erwartet die Besucher des Frühjahrskonzertes des Männerchors Riedheim am Samstag, 13. Mai, ab 20 Uhr in der Burghalle Riedheim. Gastchöre sind u. a. der Männerchor Hilzingen, der Kirchenchor Riedheim und der Belcanto-Chor Hilzingen. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Neuer Pfarrer für die Luthergemeinde

Die evangelische Luthergemeinde in Gottmadingen ist neu aufgestellt. Bei der Gemeindeversammlung am vergangenen Sonntag wurde Reinhard Frank zum neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung gewählt, sein Stellvertreter wird Edwin König. Die Stelle des Gemeindepfarrers wird ab September Bernd Stockburger übernehmen. Aus Konstanz war extra die Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal zur Gemeindeversammlung gekommen, um über die Neuigkeiten in Sachen vakanter Pfarrstelle zu berichten. Seit



Bernd Stockburger wird neuer Pfarrer der evangelischen Luthergemeinde in Gottmadingen. swb-Bild: Gemeinde

dem Weggang des Pfarrerehepaares Hasenbrink vor fast einem Jahr gibt es in der evangelischen Gemeinde keinen Pfarrer mehr. Diese Vakanz wird bald der Vergangenheit angehören. Der neu gewählte Kirchengemeinderat hat bei seiner ersten Sitzung dem Oberkirchenrat vorgeschlagen, die Pfarrstelle mit Bernd Stockburger zu besetzen und das Gremium hat dem Wunsch des Kirchengemeinderates entsprochen. Bernd Stockburger hat sich den anwesenden rund 50 Gemeindegliedern kurz vorgestellt. 1958 in St. Georgen im Schwarzwald geboren, hat er in Tübingen und Heidelberg evangelische Theologie studiert. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Bereits seit 2003 lebt er schon in Gottmadingen. Als Pfarrer im Schuldienst unterrichtet er in zwei Gymnasien in Konstanz. Davor war er 14 Jahre lang Pfarrer in Hilzingen und Tengen. In der Luthergemeinde kümmert er sich seit der Vakanzzeit um den Konfirmandenunterricht und in diesem Zuge hat er während des vergangenen Jahres immer wieder Gemeindegottesdienste gefeiert. redaktion@wochenblatt.net



► BEI HANDICAP

Volker Neukirchen heißt der frisch gewählte Behindertenbeauftragte der Gemeinde Hilzingen. Der 74-Jährige zog 2015 vom Starnberger See in den Hegau, ist Mitglied im Seniorenrat und möchte sich künftig um alle Belange von gehandicapten Bürgern in Hilzingen kümmern. Er selbst ist zu hundert Prozent behindert, kann aus seiner beruflichen Tätigkeit im Bereich Beratung und Organisation der Sozialgesetzgebung reichlich Fachwissen vorweisen und hat eine schwerstbehinderte Tochter, die im Caritasheim in Stockach lebt. »Ich kenne die Probleme, Hindernisse und Möglichkeiten von Behinderten in vielen Bereichen«, erklärte Neukirchen im Gemeinderat. Bei Fragen können sich interessierte Bürger bei der Gemeinde unter Telefon 38090 oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de melden. swb-Bild: mu

thüga aktuell

Strom selbst erzeugen und Geld sparen



RegioCenter-Leiter Karl Mohr und sein Team erleichtern Ihnen den Einstieg in die Photovoltaik und unterstützen Sie bei der Planung und Umsetzung.

Immer mehr Hausbesitzer wollen Strom selbst erzeugen. Wer aber heute eine Photovoltaik-Anlage plant, rechnet nicht allein mit der Einspeisevergütung, sondern verbraucht den Strom möglichst selbst. Das ist sinnvoll, weil die Energie vom eigenen Dach über 50 Prozent günstiger ist als der eingekaufte Strom, der laut BDEW 2016 durchschnittlich 28,80 Cent/kWh gekostet hat. Mit dem Rundum-Sorglos-Paket der Thüga Energie ist der Einstieg in die Photovoltaik denkbar einfach – anfangen bei der Online-Planung bis hin

zur Installation und Inbetriebnahme. Ein Blick ins Online-Portal unter www.thuega-energie.de/sonnenstrom zeigt schnell, was möglich ist. Für ein Einfamilienhaus werden beispielsweise Module mit einer Leistung von 3,71 kWp empfohlen. Damit können pro Jahr rund 4.200 kWh Strom erzeugt werden (Südausrichtung, 35° Dachneigung). Erfahrungen zeigen, dass rund 30 Prozent davon selbst verbraucht werden können, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei einem Stromverbrauch von 4.000 kWh kann eine

Familie rund 717 Euro im Jahr sparen. Einerseits verringert sie mit dem Eigenverbrauch den Strombezug, andererseits erhält sie für die ins Netz eingespeiste Energie eine über 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung. Die Investition würde sich damit nach rund zehn Jahren rechnen. Genutzt werden kann die Anlage 20 bis 25 Jahre.

Möchten auch Sie Strom selbst erzeugen und Geld sparen? Die Thüga Energie bietet Photovoltaikanlagen mit hochwertigen Modulen zu attraktiven Preisen an und unterstützt Sie bei der Planung. Auf Wunsch kann auch ein Stromspeicher ergänzt werden, damit der umweltschonende Sonnenstrom rund um die Uhr genutzt werden kann.



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



thüga
Energie
kann mehr.

Gottmadingen

Versteigerung von Fundrädern

Am Donnerstag, 11. Mai, findet ab 17 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus in der Johann-Georg-Fahr-Straße 10, eine Versteigerung von Fundfahrrädern statt. Besichtigung der Räder ab 16.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Wehr probt den Ernstfall

Die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen führt am 13. Mai, ab 16 Uhr, ihre Hauptprobe am Übungsprojekt in der Lindenstraße 2 in Ehingen durch.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.5.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Binningen



Ab in die Lüfte: Am Samstag, 13. Mai, ab 10 Uhr lädt die Segelfluggruppe Binningen e.V. zu einem Schnuppertag auf dem Segelfluggelände in Binningen statt. Das ist für alle Interessierten die Gelegenheit, in die Welt dieses faszinierenden Hobbys zu blicken. Infos und Anmeldung unter www.sfg-binningen.de oder Telefon 49 (0) 15259410917. Im Bild die neue Vorstandschaft vor der neuen Maschine vom Typ Comco Ikarus C42B, von links: Lorenz Ällig (Schriftführer), Thomas Seiler (2. Vorstand), Lukas Engler (Beisitzer), Stefan Brütsch (1. Vorstand), Hannes Tröndle (Beisitzer), Jürgen Schmaglinski (Schulung), Michael Reckziegel (Kassier).

swb-Bild: Brütsch

Mühlhausen-Ehingen

Sportkegler feiern Aufstieg
Gleich zwei Mannschaften sind Meister

Jubel beim Sportkegelclub SKC Mühlhausen-Ehingen: Gleich zwei Mannschaften feierten den Aufstieg in die nächst höhere Liga. Die 1. Mannschaft spielt nach der Meisterschaft in der Landesliga A nun in der Verbandsliga und die 2. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga A. Die Kegler hoffen nun auf viele Zuschauer bei den Heimauftritten im Gasthaus Mägdeberg. Saisonbeginn ist Mitte September 2017. Der Sportkegelclub freut sich natürlich auch über Verstärkung, Treffpunkt ist immer mittwochs ab 17 Uhr im Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen.

redaktion@wochenblatt.net



Die erfolgreichen Kegler des Sportkegelclubs SKC Mühlhausen-Ehingen. swb-Bild: Verein

Vereine

Ehingen
FÖRDERVEREIN TV EHINGEN
Jahreshauptvers., Do., 11.5., TV Vereinsheim Hüsl.

Gottmadingen
DRK
Jahreshauptversammlung am 12.5., 19 Uhr, im Gasthaus Sonne. Es finden u.a. Wahlen und Satzungsänderung statt.

DRK
Vorstellung des neuen Fahrzeugs und des renovierten DRK-Heims am 13.5., ab 10 Uhr, mit Rahmenprogramm.

RAD-UND ROLLSPORTVEREIN HEILSBERG
Jahreshauptvers., Mi., 10.5., 19 Uhr, Sitzungssaal Hotel Krone, Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung im Thurgau, So., 14.5., 9 Uhr am FWH. Info: 07731/319107.

VDK
Ausflug nach Trochtelfingen zu Alb-Gold Teigwaren, Mi., 17.5. Verb. Anm. bis Sa., 13.5. unter Tel. 07731/978016, 73585 o. 45436.

Mühlhausen
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

20 Jahre Jumelage mit Domène, Sa./So., 13./14.5., in Domène.

FFW
Jahreshauptübung, Sa., 13.5, Ehingen.

Randegg
FRAUENVEREIN
Muttertagskaffee im Bürgersaal, Di., 16.5., 14.30 Uhr. Wer nicht gut zu Fuß ist kann abgeholt werden, Tel. 07734/1402.

Riedheim
MÄNNERCHOR
Werbeabend, Fr., 12.5., 19 Uhr, Clubheim Riedheim.
MÄNNERCHOR
Konzert, Sa., 13.5., Turmanlage Riedheim.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Bundesweiter Tag des Wanderns So., 14.5., 13.30 Uhr Randenhalle. Tel. 07533/1894.
Weiterdingen
MÄNNERGESANGSVEREIN
Maiandacht, So., 14.5., 19 Uhr, Seeweiler Hof.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 13./14.05.2017 K. Weber, Tel. 07773/936090

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.5.2017:
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«
»Tengen«: So., 18.30 Uhr Maiandacht.
»Blumenfeld«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Watterdingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Büblingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Anselmingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Termine

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 11.5., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung erbeten: 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (077 31) 5 33 46
Telefax (077 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst
»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10 Uhr Patrozinium.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 19 Uhr Maiandacht.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Ebringen«: kein Gottesdienst.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Maiandacht.

Seniorenabend, Mi., 17.5., Alpenblickhalle Schlatt a. R.
SWIMMY Engen: 11.5., 16.30-18.30 Uhr Spiele-Rallye draußen oder drinnen. Treffpunkt/Abholung am Gemeindezentrum.

BUND Gottmadingen: Treffen für Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren, Fr., 12.5., 19-21.30 Uhr, Treffpunkt Naturschutzzentrum Gottmadingen; »Fledermaus-Abend«, bitte Fahrrad mitbringen; Mitgliedschaft nicht erforderlich. Infos: freiwillige.nsz.hgau@bund.net, Tel. 07731/977103.

Gemeindebücherei Gottmadingen, Hauptstr. 22: Lesung für Kinder ab 4 Jahren »Liselotte sucht« Do., 11.5., 14.30 - ca. 15.30 Uhr. Info: Tel. 07731/978880, gemeindebuecherei@gottmadingen.de.

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schulstechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	--	--

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

NEU E Hengge
78269 Volkertshausen · Im Bärenlo 2

FLEISCH AM LIMIT!
Großer Verkostungstag
am Freitag, 12.05.2017
von 11-20 Uhr aus dem 800°C-Beefer®!

Genießen Sie exklusive Fleischspezialitäten, wie Mareo-Steaks, US-Beef und mehr.

Singen

Ein Vergnügen für ganze Familie

Circus Montana gastiert in Singen

Eine deutschlandweit einmalige Feuershow bringt der Circus Montana nach Singen. Ein furioses Ensemble mutiger Akteure, zaubert ein feuriges Lichtermeer und lässt die Manege in hellem Glanz aufleuchten. Brennende Ketten, Fackeln, fliegende Würfel, Feuerschlucken, und selbst konstruierte Feuereffekte kombiniert mit Artistik und vielen weiteren Spezial-Effekten, sollen das Publikum in Begeisterung versetzen. Im Rahmen ihres neuen Programms bieten die 30 Artistinnen und Artisten alles was das Herz von Zirkusfans höher schlagen lässt. Ein weiteres Highlight der Vorstellung wird die Nummer von Chefdressur Manuel Frank sein. Er zeigt in einer wunderschönen Freiheitsdressur vier Arabo Friesen. In vielgestaltigen Formationen, Pirouetten und Volten beweisen die edlen Schönheiten eindrucksvoll ihr Können. Die beiden Clowns Mario und Luigi lockern das Programm zwischendurch immer wieder mit ihren Späßen auf. Mit ca. 40 000 Zuschauern im Jahr gehört der



Die Indianer-Show gehört zum neuen Programm des Cirkus Montana, und soll Groß und Klein gleichermaßen begeistern.

swb-Bild: Veranstalter

Circus Montana zu den beliebtesten in Deutschland. Vom 18. bis 28. Mai gastieren die Absolventen der Berliner Artistenschule nun in Singen auf dem Platz am Roller-Markt, Industriestraße. Die Vorstellungen beginnen werktags jeweils um 17 Uhr, samstags um 15 und 18 Uhr und sonntags um 15 Uhr. Dienstags und mittwochs bleibt das Zelt geschlossen.

WOCHENBLATT-Leser haben die einmalige Chance insgesamt 10x2 Karten für eine beliebige Vorstellung zu gewinnen. Sie müssen nur am Donnerstag, 11. Mai ab 16.00 Uhr unter der Nummer 07731/880034 anrufen und folgende Frage beantworten: Wie heißen die beiden Clowns des Circus Montana?

redaktion@wochenblatt.net

Hegau

Sperrungen von Kreisstraßen

Aufgrund von Sanierungsarbeiten müssen ab Mittwoch, 10. Mai, bis voraussichtlich Dienstag, 16. Mai, folgende Kreisstraßen für den Verkehr voll gesperrt werden: K 6148 zwischen Gottmadingen und Petersburg. Die K 6149 zwischen Randegg und Dörflingen. Die K 6152/Reinhalde in Gailingen, südlich der Kreuzung mit der L 202/Büsingener Straße.

redaktion@wochenblatt.net

Weiterdingen

Maiandacht an Hubertuskapelle

Die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen umrahmt mit Marienliedern an der Hubertuskapelle im Seeweiler Hof die Maiandacht am Muttertag, 14. Mai, ab 19 Uhr. Dazu lädt die Chorgemeinschaft in den Seeweiler Hof der Familie Schwarz herzlich ein. Bei Regen findet die Andacht um 18 Uhr in der Mauritiuskirche in Weiterdingen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Bunt, fröhlich und vielseitig

Der Jugendgemeinderat & die Stadtjugendpflege in Engen laden am Freitag, 26. Mai zum diesjährigen Flowfestival ein. Bunt, fröhlich und vielseitig wird auch das Programm in diesem Jahr sein. Der Jugendgemeinderat plant mit dem Organisationsteam wieder einen tollen Tag für die Jugendlichen aus Engen und Umgebung. Neben verschiedenen Aktions- und Verpflegungsständen und der Beachlounge beim Jugendtreff Hexenwegle steht vor allem die Bühne im Mittelpunkt des Festivals, das von 14 bis 22 Uhr angesetzt ist.

Einige Tänzer, Musiker, Bands Sänger und Beatboxer haben sich schon zum Flowfestival in Engen 2017 angemeldet und freuen sich darauf ihr Talent zeigen zu können. Abends tritt der Karlsruher Rapper »Onz3« auf, der besonders Wert darauf legt, dass seine Musik weitestgehend beleidigungsfrei bleibt. Neben der Band »Head & Heart« aus Stuttgart konnte auch der Sänger Benjamin Odera aus Singen,



Neben Benjamin Odera aus Singen, dem Karlsruher Rapper »Onz3« konnte die Band »Head & Heart« (Foto) für das Flowfestival am 26. Mai in Engen gewonnen werden.

swb-Bild: Künstler (Head & Heart.jpg)

der besonders durch DSDS bekannt wurde, für das Festival gewonnen werden. Noch bis zum Freitag, 12. Mai können sich Jugendliche, die Lust auf die Bühne haben, bei der Stadtjugendpflege (stadtjugendpflege-engen@web.de) oder in der Schule bei der Schulsozialarbeiterin Katrin Meister anmelden.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -



LOTUS GARDEN IN GAILINGEN



Im Herzen von Gailingen lädt das Hotel Restaurant »Lotus Garden« zum Genießen und Verweilen ein.

Xiaoling Li freut sich auf zufriedene Gäste.

swb-Bilder: mu



Asiatische Köstlichkeiten

Herzlich willkommen heißt Xiaoling Li ihre Gäste in ihrem Hotel-Restaurant »Lotus Garden« in der Hauptstraße 26 im Herzen von Gailingen. Mit feinen Mittagsgeschichten und einer abwechslungsreichen Karte entführt sie ihre Gäste kulinarisch nach China, Vietnam und Thailand. Spezialitäten des Hauses sind zum Beispiel Gerichte wie »Dschingis Khan«, Ente à la Lotus Garden oder mit acht Kostbarkeiten. Süße Köstlichkeiten und eine reiche Auswahl an Getränken runden das reiche Angebot ab. Natürlich sind alle Gerichte auch zum Mitnehmen nach Hause.

Für größere Gesellschaften und Feiern bis zu 20 Personen bietet »Lotus Garden« den gemütlichen Saal im ersten Obergeschoss und im Sommer lockt die gemütliche Terrasse mit viel Grün zum Verweilen. Auch für Übernachtungen hat Xiaoling Li mit ihren fünf Gästezimmern mit TV und W-Lan beste Möglichkeiten. »Mein Wunsch ist es, dass die Gäste zufrieden sind und gerne wieder kommen«, so die Gastronomin und freut sich auf Vorbestellungen und Reservierungen unter Telefon 07734-3060210. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.lotus-gailingen.de.

... seit 30 Jahren in Hilzingen!

WERBWERKSTATT OSTHEIMER

Tel. 07731-62222

Werbewerkstatt.Ostheimer@t-online.de

Gewerbestraße 23

Fax 07731/69148

kreativ • kompetent
• kostengünstig

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER

Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ottillon-Quelle

Gutes vom See

Die führende Getränkefachgroßhandlung am Bodensee

KOUNTZ

Ihr Getränke-Spezialist!

Wir gratulieren herzlich zur Neueröffnung!

Viel Erfolg zur Neueröffnung!

fürstenberg

BIERKULTUR SEIT 1283

PAULANER

MÜNCHEN

vierlande

Qualität für die Gastronomie

Alles Gute zur Neueröffnung!

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach

Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387

vierlande.de • stockach@vierlande.de

Zur Neueröffnung ...

... wünschen wir viel Erfolg.

WOCHENBLATT

Rossella Celano

Tel. 077 31 / 88 00-13

r.celano@wochenblatt.net

Hilzingen



Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler gab den Startschuss für 80 Tage um die Welt. sub-Bild: rab

Einmal um den Erdball

Weltreise-Aktion des Sportvereins Hilzingen gestartet

Weder großes noch kleines Gepäck war zu sehen, als die Weltreisenden sich an den Hilzinger Hegauhallen auf den Weg machten, einmal den Erdball zu umrunden. Warum auch? Geschlafen wird schließlich nicht auf tibetischen Berggipfeln oder in den Steppen Sibiriens, sondern zuhause. Zahnbürste und Co. können also ruhig zuhause liegen bleiben. Und genau das macht diese Reise vielleicht auch so besonders – neben der Tatsache, dass sie von zahlreichen Gleichgesinnten auf Rollen, Rädern oder zu Fuß absolviert wird. »Ich bin sehr, sehr glücklich, dass der Sportverein ein solches Projekt auf die Beine gestellt hat«, betonte der Pressewart des Sportvereins Hilzingen,

Bastian Geske, beim Startschuss für die Aktion »In 80 Tagen um die Welt« am vergangenen Sonntag. Die Mitglieder des Vereins, der dieses Jahr sein 110-jähriges Bestehen feiert, machen sich damit sozusagen ein ganz besonderes Jubiläumsgeschenk. Ziel ist es, nur mit sportlichen Aktivitäten die Äquatorlänge von 40.075,2 Kilometern bis zum 25. Juli, 11 Uhr, zu bewältigen. »Ob jung, ob alt, ob Sportler oder Sofa-Athlet – jeder ist eingeladen, mitzumachen!«, appellierte Geske an die zahlreichen anwesenden Sportler: »Erzählt davon, tragt die Aktion in die Welt hinaus!« Mit von der Partie waren beim Startschuss auch Bürgermeister Rupert Metzler sowie Clemens Fleisch-

mann von der Randegger Ottlienquelle, die das Projekt finanziell unterstützt. »Bewegung ist mein Motor«, erklärte letzterer – und genau das soll auch die Motivation für alle Teilnehmer sein: der Spaß am Sport. Möglich ist eine Teilnahme in den Kategorien Radfahren, Inlineskaten, Rollschuhfahren, Joggen, Wandern, Spazierengehen, Walking sowie Nordic Walking. Melden können die Sportler ihre erfolgreich absolvierten Etappen dann im Internet, auf Facebook, bei ihren Trainern oder auf speziellen Karten, die in den Hilzinger Geschäften ausliegen. Unter allen Teilnehmern verlost der SV attraktive Preise. Infos Startschuss unter www.svhilzingen.de.

Watterdingen

Auf dem Alten Postweg

Ein Musterbeispiel für kommunale Zusammenarbeit

»Heute ist wieder ein guter Tag für den Tourismus im Hegau«, sagte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Einweihung des Premiumwanderweges »Alter Postweg«. Mit einem kleinen Festakt feierten die Städte Tengen und Singen sowie mehr als 50 begeisterte Wanderfreunde die offizielle Übergabe des vorletzten Premiumwanderweges des »Hegauer Kegelspiels«.

Tengens Bürgermeister Marian Schreier erklärte zur geschichtlichen Bedeutung des alten Postweges: »Boten brachten bereits 1561 über diese Route Nachrichten von Engen bis ins Elsass. Die Post für Watterdingen wurde beim Egger Kreuz abgelegt. Heute, mehr als 300 Jahre später, dient der alte Postweg der Erholung«. Die Wanderroute gehört zu den Schönsten im Hegau. Weiter erwähnte der Bürgermeister: »Der alte Postweg ist der zweite zertifizierte Wanderweg in der Gemarkung Tengen. Er ist ein Musterbeispiel der kommunalen Zusammenarbeit«. Schreier fuhr fort: »Wer nur auf seine eigenen Stärken setzt, kann als kleinere Kommune nicht bestehen. In der Region müsse man den Tourismusmarkt definieren. Die Premiumwanderwege im Hegau seien für alle Wander-



Tengens Bürgermeister Marian Schreier (links) und Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffneten bei der alten Posthütte oberhalb von Watterdingen den vorletzten Premiumwanderweg im »Hegauer Kegelspiel«.

freunde ein besonderes Erlebnis. Weiter bilanzierte Schreier: »Die Planung und Einrichtung des Wanderweges dauerte mehr als zwei Jahre. Das Projekt war mit Schwierigkeiten von unterschiedlichen Gruppen verbunden«. Am Ende resultierte ein gutes Ergebnis für alle Beteiligten, insbesondere für die angrenzenden Landwirte und den Naturschutz. Zum Schluss bedankte sich der Bürgermeister beim Schwarzwaldverein mit den Worten: »Der Verein investiert viel Herzblut in die Qualität und in die Pflege des gesamten Wegnetzes.« Singens OB Bernd Häusler ließ die Entwicklung der Hegau-Premium-

wanderwege Revue passieren: »Ende 2012 haben wir damit begonnen, unsere Ferienregion noch attraktiver zu gestalten. Die Wanderwege erfüllen mit ihrer Zertifizierung gewisse Standards und locken unzählige Wanderfreunde«. Der zehn Kilometer lange Rundwanderweg beginnt oberhalb von Watterdingen an der alten Postweghütte. Vom Hohenrain bis zum Napoleonseck genießt der Wanderfreund eine der schönsten Aussichten über den Hegau hinweg bis zur Alpenkette. Unterwegs laden verschiedene Rastplätze zum Verweilen. Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ein Feuerwerk an Melodien

Traditionelle Märsche, Polkas, moderne Popmusik und die ein oder andere musikalische Überraschung werden am traditionellen Wunschkonzert der Stadtmusik Engen am Samstag, 13. Mai, ab 20 Uhr in der Neuen Stadthalle in Engen dem Publikum geboten. Gestaltet wird das Konzert am Vorabend des Muttertages in diesem Jahr von der Jugendkapelle unter Leitung von Heiko Post und der Stadtkapelle unter Leitung von Florian Dold. Die Jugendkapelle wird den Konzertabend eröffnen und »Adventure Island« von Andrew Pearce spielen. Mit »The magic of Harry Potter« werden die Zuhörer in die Welt der Zauberer entführt. Den Abschluss bildet »Arabian dances« mit einer multikulturellen musikalischen Reise. Die Stadtkapelle wird diese unterhaltsame Reise mit »Zarathustra 2000« fortsetzen und die nächste Station sind die schönsten Melodien aus »Beauty and the Beast«. Weiter geht es mit dem »Jackson 5 Medley« von Takashi Hoshide. Den Schlusspunkt setzt schließlich »Pennsylvania 6–500«, einer der größten Hits von Glen Miller.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Einblicke ins DRK-Heim

Mit weit geöffnete Türen lädt das DRK Gottmadingen am Samstag, 13. Mai, ab 10 Uhr, ein, das frisch renovierte DRK-Heim in der Hilzinger Straße zu besichtigen. Gleichzeitig wird auch das neue, gebraucht erworbene Fahrzeug vorgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, mit einem Shuttlebus das Rot-Kreuz-Lädele zu besichtigen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Sozialprojekt in Kirgisien

Ein Bildervortrag über das Sozialdorf Manas in Kirgisien mit der Initiatorin Birgit Möhrle steht im Mittelpunkt des Engener Frauenhocks am Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindesaal in der Hewenstraße in Engen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

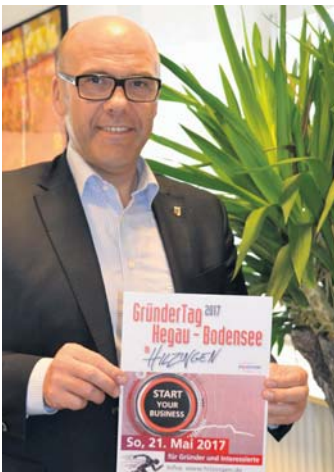
Den Feierabend genießen

Am Feierabend bei guter Musik gemütlich zusammensitzen – das ist das Konzept des Musikvereins Gottmadingen für seinen »Musikalischen Feierabend« am Donnerstag, 18. Mai, 18.30 Uhr, auf dem Anneliese-Bilger-Platz.

Hilzingen

Für Gründer und Unternehmer

Hochkarätige Referenten, reichlich Informationen für künftige und bestehende Unternehmen sowie ein reger Austausch verspricht der Gründertag Hegau-Bodensee am Sonntag, 21. Mai, ab 10 Uhr, bei der Firma inpton im Rahmen der Gewerbe-schau im Gewerbegebiet Hilzingen zu werden. Als prominente Redner konnten Ernst Pfister, Wirtschaftsminister a. D. und Bernd Gombert, ehemaliger Siemens-Manager und Gründer des Technologieparks Seefeld, gewonnen werden. Anders als bei lokalen Gründertagen wird bei diesem überregionalen Format auch die HTWG Konstanz, die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer, weitere Institutionen des Landkreises und zwei junge, innovative Firmen sowohl bei einer Podiumsdiskussion als auch auf der anschließenden Tischmesse vertreten sein. Darüber hinaus entsenden sowohl das Wirtschaftsministerium als auch die Steinbeis-Stiftung



Bürgermeister Rupert Metzler wirbt für den Gründertag am 21. Mai. sub-Bild: mu

Redner und nehmen an der Veranstaltung teil. Anschließend werden kostenlose Workshops und Einzelcoachings für Interessierte angeboten. Weitere Infos gibt es unter www.hilzingen.de, Anmeldungen für die Workshops an weizel@hilzingen.de oder Telefon 07731/380924. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Engen/Singen



Zur Verkostung des frisch gezapften Singener Wassers stellten sich Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (Mühlhausen-Ehingen), Markus Schwarz (Stadwerke Singen), Singens OB Bernd Häusler, Bürgermeister Johannes Moser (Engen), Peter Sartena (Stadwerke Engen) und Bernd Dreher (Wasserversorgung Engen) zur Verfügung. swb-Bild: dh

Versorgung gesichert

Engen und Singen im Notverbund

Nach fast drei Jahren Bauzeit konnte vergangene Woche die neue Trinkwasser-Notversorgung der Stadt Engen feierlich eingeweiht werden. Bereits im Jahr 1997 wurde erstmals über eine Verbesserung der Versorgungssicherheit nachgedacht. Der größte Teil des Engener Trinkwassers kommt nämlich aus dem Tiefbrunnen Brächle. Dieser stammt aus den Siebzigerjahren, und ist somit seit fast 50 Jahren ununterbrochen in Betrieb. Die routinemäßigen Kontrollen zeigen zwar, dass er sich in einem einwandfreien Zustand befindet, jedoch wollte man für eventuelle Notfälle gewappnet sein. Mit der neuen Wasserleitung ist Engen nun an das Wassernetz der Stadt Singen angeschlossen. Sollte es zukünftig Probleme mit dem Tiefbrunnen Brächle geben, werden die Engener Haushalte mit Trinkwasser aus Singen versorgt, erklärte Peter Sartena, der Geschäftsführer der Stadt-

werke Engen, im Rahmen der Feierstunde. Die Kosten für die schon im Oktober 2016 abgeschlossenen Bauarbeiten belaufen sich auf eine Million Euro. Damit liegt man sogar unter den ursprünglich veranschlagten 1,3 Millionen Euro. Markus Schwarz von den Stadtwerken Singen betonte, dass man den Nachbargemeinden gern helfe. Mit ihren neun Brunnen und zwei Quellen ist die Stadt Singen in einer komfortablen Situation was die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser anbelangt. Man unterhält bereits mit den Gemeinden Steißlingen, Volkertshausen und Rielsing-Worblingen solche Notversorgungsvereinbarungen, erklärte Schwarz weiter. Er brachte zudem seine Freude darüber zum Ausdruck, dass dies ein Projekt ist, von dem auch nachfolgende Generationen noch profitieren können.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net